FWA
FRANKFURTER
WASSER- UND ABWASSER-
GESELLSCHAFT mbH

Presseinformation

Für weitere Fragen wählen Sie bitte:
0335 55869-309 Anne Silchmüller, Öffentlichkeitsarbeit

FWA rund um die Uhr im Einsatz
Trinkwasserversorgung ist stabil

Mit steigendem Hochwasserpegel wurden gestern auch Teile des Geländes der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH (FWA) im Buschmühlenweg unter Wasser gesetzt.

„Um die sichere Versorgung mit Trinkwasser müssen sich die Frankfurter jedoch keine Sorgen machen. Da das Wasser fast ausschließlich aus dem Wasserwerk Briesen geliefert wird, ist die Trinkwasserversorgung trotz Überschwemmungen nicht gefährdet.“, informiert FWA-Geschäftsführer Gerd Weber. Die Kläranlage im Frankfurter Norden funktioniert ebenfalls reibungslos und auch im Rohrnetz und Kanalnetz gibt es derzeit keine Störungen.

Allerdings musste die Abwasserentsorgung im unteren Buschmühlenweg im Bereich „Schöne Aussicht“ (Hausnummern 54-72) durch das Abschalten der Stromversorgung eingestellt werden. Bewohner dieses Bereiches müssen nun die aufgestellten mobilen Sanitäranlagen benutzen. Gleiches könnte bei ansteigendem Oderpegel auch im restlichen Buschmühlenweg eintreten. Sollte das Wasser weiter steigen, muss hier ebenso der Strom abgestellt werden. Damit wäre auch das zweite Abwasserpumpwerk nicht mehr einsatzbereit. Betroffen wären die Bewohner des Buschmühlenwegs bis zum Carthausplatz.

In den nächsten Tagen kontrollieren und sichern Mitarbeiter aus allen Bereichen die technischen Anlagen rund um die Uhr. Am Holzmarkt und in der Logenstraße wird das Sickerwasser regelmäßig zurück in die Oder gepumpt. Bei Problemen ist die Leitwarte der FWA ständig unter (0335) 55869-335 zu erreichen.

Frankfurt (Oder), 28. Mai 2010